

**Anfrage 02/05/14**  
**Veränderungen in der Kita OT Grünheide**

Wie bekannt wurde, sollen für den Schuljahreswechsel 2014 die Minis nicht mehr im Hortbereich sondern direkt in der Kita untergebracht werden. Das wurde dem Kita Ausschuss und dem Personal mitgeteilt. Die konkreten Veränderungen und Auswirkungen wurden nicht benannt.

Es gibt dazu anscheinend unterschiedliche Auffassungen. Von den Minis (Eltern) wird besonders die Vermischung mit der Schule bemängelt. Der Zugang erfolgt gegenwärtig über den Haupteingang der Grundschule und führt durch einen langen Weg zum Aufgang in das 2. OG., dem ehemaligen Zugang zum Hort.

Durch die Verlagerung der Gruppe, die derzeit mit 40 Kindern angegeben wurde, wird definitiv die Kapazität der Kita verkleinert. Für 2014 bedeutet das, dass nur durch die Vergrößerung der Gruppen Neuaufnahmen möglich sind. Die vorgesehene Aufstockung der Kapazität von gegenwärtig praktiziert mit 90 bis 100 Kinder auf 120(lt. Zulassung) bringt in Frage zu stellende Gruppengrößen von über 20 Kinder in der oberen Altersklasse (3-6) mit sich. Gerade zur Entspannung der Situation wurden die Voraussetzungen für die Minis auch baulich nochmals mit der gerade abgeschlossenen Sanierung geschaffen.

Es ergeben sich folgende Fragen an den Hauptverwaltungsbeamten:

1. Warum ist diese Maßnahme erforderlich?
2. Hat die jetzige Lösung pädagogisch sich nicht bewährt?
3. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Kinderbetreuung?
4. Wie gestalten sich die Gruppengrößen und wie ist die Betreuung durch Erzieher gewährleistet?
5. Wie viel Kinder haben eine Zusage für die Aufnahme in 2014 zum Schuljahreswechsel?
6. Wie viel Bewerber für den OT Grünheide wurden für die Neuaufnahme 2014 abgelehnt und an andere Einrichtungen wie z.B. Kagel usw. verwiesen?
7. Wie ist die Auslastung der einzelnen Kitas in der Gesamtgemeinde?
8. Welche Auswirkungen ergeben sich für das Personal und für den Caterer?
9. Wir bitten um einen Kapazitätsnachweis an Hand der vorhandenen Plätze, des vorhandenen Personals, der vorhandenen Kinder und der zu erwartenden Anmeldungen für die Neuaufnahme 2014.

Die endgültige Entscheidung sollte zurückgestellt werden und nicht als Alleinentscheidung und Geschäft der laufenden Verwaltung durchgesetzt werden.

Wir bitten um Weiterleitung dieser Anfrage und Information an alle Gemeindevertreter und die Ortsbeiratsmitglieder Grünheide.

